

Der Bote vom Berg

Gemeindebrief der evangelischen Kirchengemeinde „Auf dem Berg“

Ausgabe 2/2012



- * Besinnung Seite 3
- * Gemeindekalender s. 4-15
- * Konzerte Seiten 10-11
- * Anlassen Seite 12
- * Gottesdienstplan s. 18-21
- * Kinderseiten Seiten 23-26
- * Jugendseiten Seiten 27-31
- * KonfirmandInnen s. 32-33
- * Freud und Leid Seite 35
- * Quilt-Ausstellung

Passion - Ostern -
Konfirmation



Liebe Leser und Leserinnen,

... da ist er also wieder, der neue „Bote“, umfangreich und randvoll mit vielen Terminen, Berichten und Veranstaltungshinweisen, die Sie und Euch hoffentlich neugierig machen. Da ist vom Beginn der Passionszeit, über Gründonnerstag, Karfreitag und Ostern, bis zu den Konfirmationen reichlich Gelegenheit, das eine oder andere für sich zu entdecken, bei dem einen oder anderen Konzert, in den Gottesdiensten oder bei der einen oder anderen Veranstaltung Menschen zu treffen, miteinander ins Gespräch zu kommen und dabei Vertrautes zu pflegen oder neue Impulse aufzunehmen.

Schwerpunkt in der Passionszeit wird sicher die Quilt-Ausstellung in der Paul-Gerhardt-Kirche sein, bei der 10 farbenfrohe, aus kleinen Stoffteilen gefertigte Wandteppiche der Karlsruher Künstlerin Annette Bamberger zu sehen sind. Die Quilts, stoffgewordene Lieder und Gebete des alten Israel, werden nicht nur im Mittelpunkt der Passionsandachten stehen und in verschiedenen Gottesdiensten bedacht werden, sie werden auch Anstoß zu weiteren Veranstaltungen sein. Vom Nähtreff bis zur Abendmusik gibt es da schon viele Ideen. Gucken Sie da einfach noch mal auf unserer Homepage (www.kirche-aufdemberg.de) oder achten Sie auf die Plakate und Handzettel.

Dann, in der Zeit zwischen Ostern und Pfingsten, stehen 105 junge

Menschen in unserer Gemeinde im Mittelpunkt. In den Vorstellungsgottesdiensten werden sie zeigen, was sie vom christlichen Glauben verstanden haben. An drei Sonntagen danach werden wir 105 Jugendliche konfirmieren, d.h. ihnen im Konfirmationsgottesdienst Gottes Segen zusprechen und sie so bestärken, ihren Weg durchs Leben immer mehr im christlichen Glauben zu finden.

Das ist nicht einfach, ist es sicher auch noch nie gewesen. Für die Heranwachsenden, die heute mehr den je einer Vielfalt von Reizen ausgesetzt sind, sind sicher ganz unterschiedliche Dinge wichtig, vermutlich sogar wichtiger als ihr Glaube. Das ist aber nichts Neues und war zu anderen Zeiten sicher genauso. Ein Blick in ein Gemeindeblatt aus dem Jahr 1930 (Seite 34), in dem Pfarrer Wibbeling die KonfirmandInnen von damals an seinen Gedanken teilhaben lässt, spricht da Bände. (Übrigens, wer mit dem „die Haare bis dorthinaus gebrannt“ nichts mehr anfangen kann, mag die Älteren unter uns fragen, mag sich erzählen lassen, wie das früher war.)

Also: Kommen wir miteinander ins Gespräch, entdecken wir Vertrautes und Neues! Ich wünsche Ihnen und Euch viel Spaß beim Stöbern und Lesen und in den nächsten Wochen viele gute Begegnungen mit anderen Menschen,

Ihre / Eure Pfarrerin Edda Deuer



„Gut genug!

7 Wochen ohne falschen Ehrgeiz“



„Gut genug! Sieben Wochen ohne falschen Ehrgeiz!“ heißt das Motto, mit dem viele evangelische Christinnen und Christen in diesem Jahr die Fastenzeit begehen.

Sieben Wochen ohne falschen Ehrgeiz... Was ist damit gemeint? Sollen wir uns etwa nicht mehr anstrengen? Sollen wir jetzt alles schleifen lassen?! Natürlich nicht.

Aber **Gut genug!** meint: Wir dürfen uns darauf besinnen, dass der Mensch jenseits aller Leistung einen Wert an sich hat. Einen Wert, den wir uns nicht erarbeiten oder verdienen müssen. Zwischen den Anforderungen in der Schule und auf der Arbeit, im Haushalt und beim Engagement in der Freizeit kann es uns manchmal ergehen wie in einem Hamsterrad, aus dem es keinen Ausstieg zu geben scheint. Dagegen stellt sich **Gut genug!**: Wir müssen nicht perfekt sein. Wir dürfen's auch mal gut sein lassen.

Mit (selbst-)kritischen Fragen regt die Aktion zum Nachdenken darüber

an, welche Maßstäbe wir setzen – wo wir mit uns und anderen gnädig sind und wo wir uns vielleicht auch gnadenlos überfordern.

Übersteigter Ehrgeiz wird mit provokanten Fragen wie z.B. *Groß genug? Fehlerlos genug?* unter die Lupe genommen: Wo mache ich mir selbst (und anderen) das Leben unnötig schwer? Es wird dem nachgespürt, was wir wirklich brauchen, was wirklich nötig ist. Und auch einer religiösen Überforderung wird auf den Zahn gefühlt: *Fromm genug?* Die Antwort der Fastenaktion auf alle Überforderung ist deutlich: **Gut genug!** Wir können durchatmen und uns einfach von Gott lieben lassen...

Um den Blick für das aufzufrischen, was wirklich wichtig ist. Und zur Erinnerung, dass Gott uns unseren Wert schon längst verliehen hat:

***Was ist der Mensch,
dass du seiner gedenkst?
Du hast ihn wenig niedriger
gemacht als Gott,
mit Ehre und Herrlichkeit
hast du ihn gekrönt. (Ps 8)***

Wenn das nicht „gut genug“ ist! Ich wünsche uns allen eine gesegnete Passions- und Osterzeit, in der für uns spürbar wird, wie groß die Gnade Gottes ist, mit der er uns gesegnet hat.

Ihre Ligaya Jaldas, Pfarrerin



Lieder in Stoff und Farbe

In der Passions- und Osterzeit, ab dem 26. Februar, werden 10 farbenfrohe Wandteppiche (Quilts) in der Paul-Gerhardt-Kirche Lieblos/Roth ausgestellt.

Die Wandteppiche wurden von Annette Bamberger (Karlsruhe) zu biblischen Psalmen gestaltet. Sie sind also „Lieder in Stoff und Farbe“ und werden zum ersten Mal außerhalb von Baden-Württemberg gezeigt.



Wir wollen diese bildgewordenen Psalmen in verschiedenen Gottesdiensten miteinander bedenken. Außerdem werden die Quilts im Zentrum der Passionsandachten stehen.

„Quilten“ ist eine Technik, bei der Stoffstücke so aneinander genäht werden, dass ein neues und eindrucksvolles Muster entsteht. Besonders in den USA ist das Quilten

oder Patchworken beliebt. Es eignet sich hervorragend, um biblische und christliche Symbole in Stoff zu gestalten.

Am 26. Februar eröffnen wir die Ausstellung nach dem Gottesdienst mit einem Empfang (ca. 11.45 Uhr) und halten sie bis 16.00 Uhr offen. Danach sind die Öffnungszeiten (Eintritt wird nicht verlangt, über Spenden freuen wir uns, ein Körbchen steht am Ausgang):

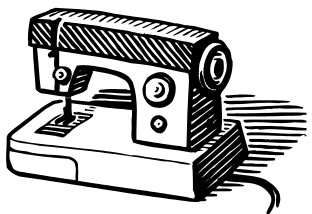
- Sonntags nach dem Gottesdienst (11.30 – 12.30 Uhr)
- Mittwochnachmittags (16.30-19.00 Uhr, vor den Passionsandachten).
- Am Sonntag, 1. April, von 11.30 – 16.00 Uhr.
- Auf Anfrage bei Pfarrer M. Franz (Tel. 06051-4050).
- weitere Veranstaltungen unter www.kirche-aufdemberg.de

Bitte schauen Sie vorbei! Kommen Sie alleine, mit Freunden, mit einer Schulklasse, einer Kindergruppe, einem Kegeltreff (usw.) und betrachten Sie die farbenfrohen Stücke. Denken Sie weiter und bringen Sie Ihre Ideen mit ein. Wir sind stolz, eine so hochwertige Ausstellung in unserer Gemeinde zu haben.

Ihr Matthias Franz, Pfarrer



Quilting Bee



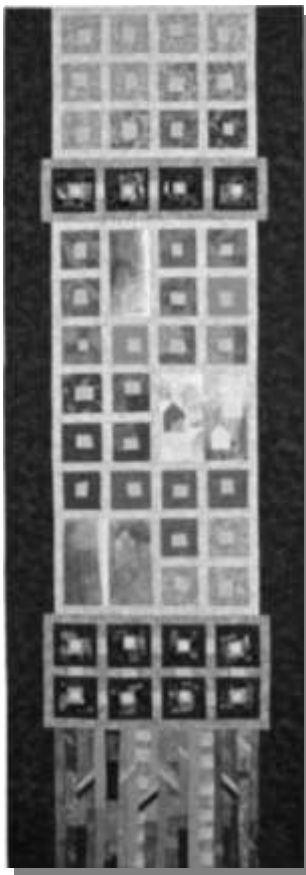
Am 28.02. und am 13.03. gibt es einen „Quilting Bee“ in der Kirche, einen offenen Näh-Treff für Interessierte (kein Nähkurs). Bitte Nähmaschine und ggf. Stoff mitbringen. Kontakt: Corinna Franz, Tel. 06051-883451.

Passionsandachten

zu den Liedern in Stoff und Farbe

Passionszeit - den Alltag für eine gute halbe Stunde unterbrechen. Wir treffen uns dazu ab dem 29. Februar, - wie immer - **mittwochsabends um 19.00 Uhr** zu einer kleinen Andacht, in diesem Jahr allerdings **in der Paul-Gerhardt-Kirche**. Die Passionsandachten bedenken immer einen Psalm der Bibel anhand der Quilt-Wandteppiche.

Textilkunst kann zur Leidenschaft werden, zur Passion. Was wäre das Leben ohne Leidenschaften, ohne Lebensäußerungen, in denen ein Mensch aufgeht und dafür auch zu leiden bereit ist?



Viele Menschen sind angetrieben von einer Leidenschaft. Jesus selber kam mit dem erklärten Ziel, den Menschen Gottes Liebe zu zeigen. Für diese Leidenschaft war er zu leiden bereit.

Andererseits gibt es auch schlechte Angewohnheiten und Leidenschaften, die zwar Leiden schaffen, aber nichts Gutes bewirken. Die Passionszeit rät hier zum Fasten, und auch darin wollen die Passionsandachten unterstützen.

Lassen Sie sich einladen: Singen Sie die Psalmen mit und staunen Sie über die Kunstwerke aus Stoff.



Nachmittag der Begegnung - im Gemeindehaus in Gettenbach!



Auch in diesem Jahr laden wir wieder alle Seniorinnen und Senioren der

Orte Mittel-Gründau, Gettenbach und Hain-Gründau zum

**traditionellen Empfang
am Sonntag, dem 18.03.12**

von 14.30 bis 17.00 Uhr

ins Gemeindehaus Gettenbach

ein.

Nach einer Andacht steht bei Kaffee und Kuchen das „Gebabbel“ wieder

im Vordergrund. Kleine Einlagen, die von den Gästen selbst beigesteuert werden, lassen uns einen gemütlichen und schönen Nachmittag erwarten.

Ein Bus und ein weiteres Auto werden an den bekannten Haltestellen die Gäste mitnehmen. Mittel-Gründau Hofgut und Weißwiesenstraße, um 14.00 Uhr und in Hain-Gründau Grundstraße und Mühlweg, um 14.15 Uhr. Nach dem Abschluss der Veranstaltung fährt der Bus auch wieder zurück.

Wir freuen uns schon auf Ihr Kommen!

Ökumenische Abendandachten mit Gesängen aus Taizé

Die nächste Abendandacht mit Gesängen aus Taizé findet in der

**Paul-Gerhardt-Kirche
am Freitag, 30.03.2012,
um 19.00 Uhr statt.**

Oft werden Worte aus den Psalmen für die meditativen Gesänge verwendet. Wir singen die Worte der Psalmen und erleben zugleich die Textilkunst zu den Psalmen. Das wird sicher sehr spannend. Die Gemeinde ist herzlich eingeladen.

Die nächste Andacht da-

nach ist am Freitag, 18. Mai, in der katholischen Kirche Christkönig Rothenbergen. Danach am 28. September im evangelischen Gemeindezentrum Rothenbergen und am 30.

November in der methodistischen Friedenskirche.

Ein besonderer Dank gilt Stephan Krauß. Er hat für unsere Kirchengemeinde ein Kreuz geschreinert, das dem Taizé-Kreuz nachempfunden ist. Wir freuen uns sehr darüber!





Steht auf für Gerechtigkeit –

Zum Weltgebetstag aus Malaysia am 2. März 2012

Malaysia, ein wirtschaftlich aufstrebender Staat, besteht aus zwei Landesteilen im südchinesischen Meer, dazwischen 500 km Wasser; ein Land, dessen rund 27 Mio. Einwohnerinnen und Einwohner unterschiedliche ethnische, kulturelle und religiöse Wurzeln haben; 50 % Malaien (Muslime), 23,7 % Chinesischstämmige, 7 % Inder, 11 % Indigene und 7 % Andere; Buddhisten, Hinduisten, Taoisten, Shintoisten und Christen.

Die Regierung des südostasiatischen Landes Malaysia versucht mit allen Mitteln, Einheit und Stabilität zu erhalten. Trotz theoretischer Religionsfreiheit kommt es immer wieder zu Benachteiligungen der religiösen Minderheiten und zu politisch-instrumentalisierten Konflikten.

Die Hauptstadt, Kuala Lumpur, liegt auf Westmalaysia, wo ca. 80% der Bevölkerung leben. Im viel größeren Ostmalaysia, das auf Borneo liegt, leben besonders indigene Völker.

Malaysia könnte zauberhaft sein: mit vielen Stränden, fruchtbaren Ebenen an den Küsten, tropischem Dschungel, Hügeln und bis 4000 m hohen Bergen. Eine Touristenattraktion, wenn da nicht die andere Seite wäre: Menschenrechtsverletzungen und Korruption, Menschenhandel und

moderne Sklaverei. Dinge, über die man auf Grund von politischem Druck tunlichst nicht redet.

Die Frauen aus Malaysia tun es dennoch und auf eine sehr geschickte Weise. Sie stellen sich an die Seite des Propheten Habakuk, ihn lassen sie stellvertretend auf die Ungerechtigkeiten hinweisen. Und sie stellen

sich an die Seite der beharrlichen und hartnäckigen Witwe aus dem Lukasevangelium, der es mit ihrer Beharrlichkeit gelingt, ihr Recht einzuklagen.

Mit diesen beiden biblischen Texten laden sie uns ein, die Ungerechtigkeiten in unserer Gesellschaft beim

Namen zu nennen und sie mahnen uns zur Beharrlichkeit; wie die Witwe sollen wir nicht aufhören, für unsere Rechte und für die Rechte der Benachteiligten einzutreten. Beharrlichkeit führt zum Ziel!

Weltweit laden sie alle Christinnen und Christen ein, aufzustehen für Gerechtigkeit, denn: „**Selig sind die, die nach Gerechtigkeit hungern und dürsten, denn sie werden satt werden.**“

**Ökumenischer Gottesdienst
am 2. März, um 19.00 Uhr
in der katholischen
Christkönigskirche.**





Jubelkonfirmation



Gehören Sie auch dazu?
Die Anzahl der Jubilarinnen und Jubilare steigt, darum laden wir in diesem Jahr zu getrennten Jubiläumskonfirmationen ein.

Goldene Konfirmation

(für alle, die 1962 konfirmiert wurden)
feiern wir am

1. April 2012

und

Diamantene-, Eiserne- und Gnadenkonfirmation

(für die Konfirmationsjahrgänge
1952, 1947 und 1942)
feiern wir am

22. April 2012.

Die Festgottesdienste beginnen jeweils um 14.00 Uhr in der Bergkirche.

Die Vorbereitungstreffen haben bereits stattgefunden. Adressenlisten und Aufgaben wurden verteilt. Allen, die mitgearbeitet haben, sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

In diesen Tagen werden die Einladungen verschickt. Wenn Sie selbst zum Kreis der Jubilare und Jubilarinnen gehören, aber keine Einladung erhalten haben, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro (Tel. 06051 – 14060). Wir schicken Ihnen gerne eine Einladung zu.

Wir freuen uns auf die Festgottesdienste,

Ihre Pfarrerrinnen

Kerstin Berk und Edda Deuer

Auf dem Weg nach Emmaus -

Kindermusical am Ostermontag



Es geht um die vielleicht schönste Ostergeschichte, um den Trost für zwei Wanderer auf dem Weg nach Emmaus. Berühmt wurde daraus die Zeile „Herr, bleibe bei uns, denn es will Abend werden“.

Einladungen gibt es z.T. über die Schulen oder auch im Netz (www.kirche-aufdemberg.de). Geprüft wird freitags von 16.00 bis 17.00 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus, also eine Stunde früher als sonst. Herzliche Einladung an alle Kinder zwischen fünf und zwölf Jahren.

Für den Ostermontag bereiten Corinna und Matthias Franz mit Team ein Kindermusical vor.

Feier der Osternacht



Sich aufmachen wie die Frauen, im Dunkel der Nacht, und dann gemeinsam Ostern erleben, dazu laden wir mit der Feier des Ostermorgens ein.

Der Gottesdienst am
Ostermorgen,
in diesem Jahr ist das der
8. April,
beginnt um 5.30 Uhr
in der Bergkirche.

Chor für die Osternacht

Diesen besonders stimmungsvollen Gottesdienst mit einfachen und eingängigen Gesängen mitzugestalten, lädt der Chor der Bergkirche unter der Leitung von Wolfgang Rödel herzlich ein. Zusammen mit Kantor Röhmer an der Orgel werden Liedsätze

aus Taizé und einfache liturgische Stücke geübt und in der Osternacht im Gottesdienst ab 5.30 Uhr gesungen.

Die Proben sind mittwochs, 28.3 und 4.4. von 20.00 bis 21.00 Uhr im Gemeindehaus "Auf dem Berg".

Osterfrühstück



Im Anschluss an die Feier des Ostermorgens laden wir zum gemeinsamen Osterfrühstück in

das Gemeindehaus "Auf dem Berg" ein.

Wer mit uns und mit dem gemeinsamen Frühstück den Ostermorgen beginnen möchte, mag sich dazu bis spätestens Freitag, den 30. März, bei Kerstin Harms (Tel. 06058/916640 oder mail: Kerstin.Harms@kirche-aufdemberg.de) anmelden.

Familiengottesdienst am Ostermontag



Am Ostermontag, 09.04.2012,
beginnt um 10.30 Uhr ein Familiengottesdienst in der Bergkirche.

Darin erzählen Kinder mit einem Singspiel vom Weg nach Emmaus.

Es wird toll. Kinder, nehmt eure Eltern und Großeltern mit und kommt!



Musik zur Passion 11. März 2012 in der Bergkirche

An der Ratzmann-Orgel KMD Christoph Emanuel Seitz (Aschaffenburg) mit Werken von Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn Bartholdy, Josef Gabriel Rheinberger und Max Reger.



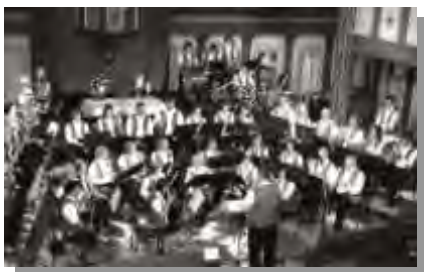
Christoph Emanuel Seitz, geboren 1963 in Neuendettelsau, studierte Kirchenmusik an der Musikhochschule in München (Orgel bei Prof. Hed-

wig Bilgram, Klavier bei Gottfried Heffele, Chorleitung bei Prof. Max Frey und Orchesterdirigieren bei Prof. Hans-Martin Schneidt). Meisterkurse im Fach Dirigieren bei MD Stefan Fraas, Frieder Bernius und Prof. Helmut Rilling schlossen sich an. Seit 1990 ist er Kantor und Organist an der Evangelisch-Lutherischen Christuskirche, Dekanatskantor im Dekanat Aschaffenburg und in dieser Funktion Dirigent der Aschaffener Kantorei und des Bachcollegiums Aschaffenburg. Konzerte als Organist, Cembalist und Pianist in Europa und Übersee (am Chiemsee). Im Jahre 2002 wurde er zum Kirchenmusikdirektor ernannt.

Beginn: 17.00 Uhr (Einlass 16.30 Uhr)
Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten.

Pfingstkonzert: 40 Jahre Gründau – Musik und Natur

27. Mai 2012 in der Bergkirche



Pfingstkonzert der Niedergründauer Musik- und Vogelschutz-Vereinigung

Das diesjährige Pfingstkonzert der NMVV wird unter das Motto „40 Jahre Gründau“ gestellt.

Dirigent Ralf Schmitt, der seit 38 Jahren das Orchester dirigiert, hat zu diesem Anlass bei der Titelauswahl die Verbindung von Musik und Natur gesucht. Mit dabei sind das NMVV Orchester und das NMVV Jugendorchester unter der Leitung von Philip Bräutigam. Das Publikum darf gespannt sein auf das Konzert der NMVV und die Moderation zu „40 Jahre Gründau“.

Beginn 19:00 Uhr (Einlass 18:00 Uhr)
Eintritt: 8 Euro im VVK, 9 Euro an der Abendkasse, Schüler bis 14 Jahre 6 Euro im VVK, 7 Euro an der Abendkasse



Johann Sebastian Bach Johannespassion

31. März 2012 in der Bergkirche

mit dem Kurt-Thomas-Kammerchor und dem Telemann-Ensemble Frankfurt unter der Leitung des Kantors der Frankfurter Dreikönigskirche, Andreas Köhs.



Solisten: Gabriele Hierdeis (Sopran), Anne Bierwirth (Alt), Georg Poplutz (Tenor), Jens Hamann (Bass), Christoph Kögel (Bass)

Entstanden in seinem ersten Leipziger Amtsjahr, hat Bachs musikalische Verarbeitung des Passionsberichtes nach dem Evangelisten Johannes seit

ihrer ersten Aufführung während der Karfreitagsvesper in 1724 in der Leipziger Nicolaikirche bis heute nichts von seiner Eindringlichkeit verloren. Kunstvoll ausgestaltete Choräle faszinieren dabei ebenso wie die prägnanten Turba-Chöre der packend-dramatisch konzipierten Gerichtsszene. Die Transparenz des Evangelistenparts, affektgeladene Tonbilder, der einzigartige melodische Reichtum der Arien und nicht zuletzt die klangmächtige Anlage von Eingangs- und Schlusschor beleben stets aufs Neue die Intensität, die die Bachsche Johannespassion beim Gang durch Jesu Leidensgeschichte entfaltet.

Beginn: 19:00 Uhr (Einlass 18:00 Uhr) - nummerierte Sitzplätze

Eintritt: 18 / 15 / 12 Euro im VVK: 20 / 17 / 14 Euro an der Abendkasse, Schüler/Studenten jeweils 3 Euro Ermäßigung

Pingsde



Richdich, es ess noch hie onn die Enloarung fier den Pingsd-goddesdienst kannnd Ihr dann em nächsde „Bote“ läse.

Awwer su en Gottesdienst will vorbereit soi. Vleichd hot joa aans vu Euch Lust onn will medmache.

Prerrichdtext wier 1. Korinther 2, 12-16. Do wärn mer wirrer ebbes se schaffe hu, de Paulus mächds aam nejt leicht.

Also, wann Euch ebbes dodezou enfällt.... Vleichd hot awwer aach aans Lust, e Lied imschreiw e awwer neu se dichte....

Mer freue uns uff jedes, wu medmächd. Melld Euch aafach bei

Euerne Parrern.



Fahrerwechsel - Weiter geht's

31. Anlassen am 15. April in der Bergkirche

Unter diesem Motto steht das

**31. Anlassen
am 15. April 2012
um 12.00 Uhr
in der Bergkirche**

in Niedergründau. Nach der Verabschiedung von „Rupi“ Müller-Schiesmann, der das Anlassen der Maschinen seit über 30 Jahren gestaltete, haben sich die beiden Landeskirchen Hessen-Nassau und Kurhessen - Waldeck entschieden, die Stelle neu zu besetzen.

Die Wahl fiel auf meine Person. Ich heiße Thorsten Heinrich und bin Pfarrer mit halber Gemeindepfarrstelle in Hofheim-Diedenberg.

Seit 28 Jahren bin ich mit der christlichen Motorradfahrerarbeit vertraut und freue mich jetzt auf die neue Aufgabe.



Ich darf Sie ganz herzlich zu meiner Einführung als Bikerpfarrer für Hessen einladen, die im Rahmen des Anlass-Gottesdienstes stattfinden wird. Von einigen Besuchen in der Bergkirche weiß ich, wie Sie als Kirchengemeinde mit viel Herz jedes

Jahr Gastgeber für die mobile Gemeinde der Motorradfahrer sind. Wir sind sehr dankbar, dass wir bei Ihnen eine Heimat gefunden haben. Auch der Verband christlicher Motorradfahrer ist glücklich, dass er nun zumindest die nächsten fünf Jahre wieder zuversichtlich in die Zukunft schauen kann.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit Ihnen und verbleibe mit guten Wünschen für Ihre Gemeinde und alle Verkehrsteilnehmer

Ihr Bikerpfarrer Thorsten Heinrich



Was lange währt...

Podeste für die Bergkirche Niedergründau

Schon vor vielen Jahren war der Gedanke im Kulturausschuss Bergkirche geboren worden, Podeste anzuschaffen, damit Chöre und Orchester bei Konzerten noch optimaler präsentiert werden können und den Besuchern, die weiter hinten sitzen, ein besserer Blick auf die Musiker, bzw. Sänger gewährleistet werden kann. Schon Burkhard Kalden hatte sich intensiv mit der Recherche von geeigneten Podestelementen beschäftigt.

Im Februar 2011 begannen dann erste konkrete Verhandlungen mit einem Podestbau-Unternehmen. Bei einem Termin vor Ort mit einem Fachmann und einer Gruppe aus Kirchenvorstand sowie Kulturausschuss wurden erste Ideen für die Verwendung notiert und ein Angebot mit Vorschlägen zum Aufbau folgte. Dieses wurde gesichtet, verworfen, ergänzt, korrigiert, Nach mehreren Schritten legte man sich am Ende des Jahres 2011 auf das Angebot Nr. 5 fest: ein Podest im Baukastensystem, das zu kleinen, mittleren und großen

Formationen in verschiedenen Anordnungen schnell und problemlos mit geringem Personalaufwand aufzustellen und ebenso schnell wieder abzubauen und platzsparend zu lagern ist.

Das Podest wird nicht nur bei Konzerten optimal zum Einsatz kommen, sondern auch bei kirchlichen Veranstaltungen Nutzung finden.

Für Auf- und Abbau suchen wir noch tatkräftige Helfer, die vor und nach den Konzerten und



Einsätzen bei kirchlichen Veranstaltungen mit anpacken. Es wäre prima, wenn wir auf ein Team von insgesamt 8 – 10 Helfern zurückgreifen könnten, so dass bei jedem Auf- oder Abbau mindestens 2 – 3 Helfer – zusätzlich zu einem Fachkundigen – einsatzbereit sind.

Zum ersten Mal wird das Podest beim Konzert am 31. März im Einsatz sein. Wir sind gespannt, wie es Besucher und Musiker aufnehmen.

*Barbara Habermann
Förderverein Ratzmann-Orgel in der
Bergkirche Niedergründau e.V.*



Café Tröster - Raum und Zeit für Trauer und Hoffnung

Trauer kennt keinen Zeitplan! Deswegen bietet unsere Evangelische Kirchengemeinde „Auf dem Berg“ auch im Jahr 2012 einmal im Monat das sogenannte Café Tröster an.

Eingeladen sind Menschen aus der ganzen Region, die einen Raum suchen, um mit ihrer Trauer umzugehen.

Oft ist im Alltag ja wenig Gelegenheit, um zu trauern- das Leben der anderen drum herum geht weiter, man selbst aber steckt fest in Schmerz und Leid.

Bei Kaffee und Kuchen in gemütlicher Atmosphäre ist Gelegenheit, sich auszusprechen und Schweres und Hoffnungsvolles miteinander zu teilen. Gemeinschaft kann Halt geben. Und auch der eigene Glaube, die Lebenserfahrungen der Einzelnen können helfen, Schritt für

Schritt ins Leben zu gehen. Ein Pfarrer oder eine Pfarrerin der Kirchengemeinde und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen begleiten das Treffen.



Im Café Tröster sind alle willkommen, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Sollten Sie Fragen haben, wenden sie sich an Pfarrerin Kerstin Berk, Telefon 06058/ 491.

Die nächsten Termine für das Café Tröster sind am

**26. Februar 2012, 25. März 2012,
29. April 2012, 20. Mai 2012,
24. Juni 2012** (danach Sommerpause)
jeweils von 15.00-17.00 Uhr

im Evangelischen Gemeindezentrum
in Rothenbergen, Rohrstr.2

Silberne Konfirmation Konfirmationsjahrgang 1987



Silberne Konfirmation
feiern wir in diesem Jahr am **26. August**

im gemeinsamen Gottesdienst um 10.30 Uhr in der Bergkirche.

So eine Feier will vorbereitet sein.

Darum laden wir für den 11. Mai um 18.00 Uhr in das Gemeindehaus "Auf dem Berg" zu einem Vorbereitungstreffen ein.

Erzählen Sie es weiter. Kommen Sie zu dem Treffen und bringen Sie viele MitkonfirmandInnen mit.

Ihr Pfarrer Matthias Franz



100 Jahre Methodisten in Rothenbergen

Bereits seit 140 Jahren gibt es Methodisten in der Gegend um Gelnhausen, aber im Sommer 1912 wurde in Rothenbergen die erste evangelisch-methodistische Kapelle eingeweiht.

Gott sei Dank gehören die Streitereien und Auseinandersetzungen mit der Schwes-terkirche zur Vergangenheit. Mehr als das, seit vielen Jahren arbeiten wir zusammen, da gibt es gemeinsame Gottesdienste, Gesprächskreise, Ferienspiele und andere Veranstaltungen. Viele unserer Gemeindeglieder, vor allem aus Ro-



thenbergen, haben Kontakt zur evangelisch-methodistischen Gemeinde und fühlen sich auch dort zu Hause. Darüber freuen wir uns sehr!

Wir gratulieren unseren evangelisch-methodistischen Geschwistern von Herzen zu ihrem Jubiläum und freuen uns auf ein Treffen bei der einen oder anderen Veran-

staltung.

Ein Programm aller Jubiläumsveranstaltungen finden Sie unter <http://www.emk-rothenbergen.de/>

von wegen von Gestern
100 Jahre Methodisten in Rothenbergen, 2012

Freiwilliger gesucht

Ab dem 1. August 2012 kann die Kirchengemeinde die Stelle als Bundesfreiwilliger wieder besetzen. Zu den Aufgaben gehören die Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit, handwerkliche Hilfe, Botengänge und Seniorenfahrdienste. Voraussetzung ist ein gültiger Führerschein (Klasse B) und ein eigenes Fahrzeug. Fahrtkosten werden der Kirchengemeinde in Rechnung gestellt.

Bundesfreiwilligendienst

Junge Männer können sich genauso bewerben wie junge Frauen. Informationen gibt Sylvia Männel (Jugendbüro, Tel. 06051-15511) oder Pfarrer Matthias Franz (Tel. 06051 – 4050). Bewerbungen bitte an die Kirchengemeinde, Paul-Gerhardt-Straße 2, 63584 Gründau, buero@kirche-aufdemberg.de

Nachruf Marie Schmidt *15.11.1915 - † 11.10.2011

Einen goldnen Wanderstab / ich in meinen Händen hab'; / aus dem Himmel ist er her, / nach dem Himmel zeigt er. / Dieser Stab, er ist mein Glaube, / stark und mächtig stützt er mich; / trennt auch Leib und Seele sich, / auf ihn trau' und baue ich.

Diese Verse hat Marie Schmidt oft zitiert. Sie war ungewöhnlich beleben. Mit Dichtern wie Schiller, Goethe, Eichendorff und vielen anderen war sie eng verbunden. Noch enger verbunden war sie aber mit den Menschen in unseren Orten, besonders in Lieblos. Dort hatte sie in den 50er und 60er Jahren ihr Textilgeschäft. Dort brachte sie sich in die Vereine ein. Von 1971-1989 gehörte

sie auch dem Kirchenvorstand unserer Kirchengemeinde an. Kranken- und Altenbesuche hat sie gemacht. Sie wurde schließlich zur Kirchenältesten gewählt. Lange war sie pflegebedürftig. Trotzdem ging immer eine wundervolle Heiterkeit von ihr aus. Sie tröstete die Menschen, die kamen, um sie zu trösten.

Ruhig und friedlich ist sie am 11.10.2011 im Alter von 95 Jahren zuhause gestorben. Eine große Trauergemeinde begleitete sie auf ihrem letzten Weg. Wer sie kannte, wird ihre heitere und feine Art vermissen. Wir danken Gott für ihr langes und segensreiches Leben.

Matthias Franz, Pfarrer.

Heinrich Merz

Der Herr ist mein Hirte; mir wird nichts mangeln

Am 18. November 2011 starb Heinrich Merz aus Mittel-Gründau im Alter von 75 Jahren. Herr Merz war zwei Perioden, von 1977-1989, Mitglied des Kirchenvorstandes der Kirchengemeinde „Auf dem Berg“. Seine erfrischende und bodenständige Art hat der gebürtige Röther in diese Arbeit eingebracht. Er war ein Mann der Tat, der stets, wenn es galt, mit Herz, Kopf und Händen mitarbeitete. Seine Liebe zur Natur, zu Gottes Schöpfung, Menschen und Tieren hat auch sein Engagement in der Kirche geprägt. Und wenn es galt, klare Worte zu finden über das Leben und den Glauben, nahm Heinrich Merz kein Blatt vor den Mund. Freundlich,

interessiert an den Menschen und offen – so haben ihn viele kennengelernt und geschätzt. So hat er seiner Kirche ein menschliches Angesicht gegeben.

Die Kirchengemeinde „Auf dem Berg“ ist dankbar, dass Heinrich Merz seine Fähigkeiten für unsere Gemeinde einsetzte. Wir fühlen uns verbunden mit allen, die um ihn trauern. Wir hoffen darauf, dass Gott, der gute Hirte, seine Lebendigkeit aufnimmt und vollkommen macht in der Ewigkeit. Möge Heinrich Merz nun schauen, was er glaubte.

Für den Kirchenvorstand Pfarrerin Kerstin Berk



Programm

„He’s got the whole world“, „I’m gonna sing“ und
„Ev’ry time I feel the spirit“

Proben:

Samstag, 12. Mai, 14.00 bis 17.00 Uhr

Freitag, 25. Mai, 18.00 bis 22.00 Uhr

im Gemeindehaus "Auf dem Berg"

Teilnahmebeitrag: 8.– Euro

Anmeldung bis 17. April an das Gemeindebüro

Nachdem das letzte Gospelprojekt (Reformationsfest 2011) ein voller Erfolg war, wollen wir ein weiteres Gospelprojekt probieren.

Mitmachen können alle, die Lust und Interesse haben und sich die beiden Probentermine einrichten

können.

Weitere Informationen bei Kantor Werner Röhm (mobil 0175-5456377) oder wernerroehm@t-online.de

Anmeldeflyer unter www.kirche-aufdemberg.de

Impressum:

Herausgeber: Kirchenvorstand der Evangelischen Kirchengemeinde „Auf dem Berg“

Verantwortlich: Pfarrerin Edda Deuer, Altdorfstr. 17, 63571 Gelnhausen-Roth,
Tel. 06051/1 79 55, Fax 06051/17960,
e-mail: roth@kirche-aufdemberg.de



Bergkirche Niedergründau - Gottesdienste um 10.30 Uhr



- | | |
|--------|--|
| 26.02. | Pfarrerin Deuer - mit Abendmahl |
| 04.03. | Pfarrerin Jardas - mit Taufgelegenheit |
| 11.03. | Pfarrerin Jardas |
| 18.03. | Pfarrer Dr. Franz |
| 24.03. | 17.00 Uhr - Vorstellen III. Bezirk - Pfarrerin Berk |
| 25.03. | Vorstellen II. Bezirk - Pfarrer Dr. Franz |
| 01.04. | Pfarrer Dr. Franz - mit Taufgelegenheit |
| | 14.00 Uhr Goldene Konfirmation - Pfarrerin Deuer |
| 05.04. | 19.00 Uhr Pfarrerin Deuer - mit Abendmahl |
| 06.04. | Pfarrerin Jardas - mit Abendmahl |
| 08.04. | 5.30 Uhr |
| | Osternacht - mit Abendmahl und Taufgelegenheit |
| | Pfarrerin Jardas - mit Abendmahl- mit Taufgelegenheit |
| 09.04. | Pfarrer Dr. Franz - Familiengottesdienst |
| 15.04. | 12.00 Uhr Pfarrer Heinrich - Anlassen der Motorräder |
| 21.04. | 17.00 Uhr - Vorstellen I. Bezirk - Pfarrerin Jardas |
| 22.04. | Vorstellen IV. Bezirk - Pfarrerin Deuer |
| | 14.00 Uhr |
| | Diamantene und Eiserne Konfirmation - Pfarrerin Berk |
| 29.04. | 9.30 Uhr - Konfirmation II. Bezirk - Pfarrer Dr. Franz |
| 06.05. | Pfarrerin Czysewski - mit Taufgelegenheit |
| 13.05. | 9.30 Uhr - Konfirmation I. Bezirk - Pfarrerin Jardas |
| | 14.00 Uhr - |
| | Konfirmation Mittel-Gründau - Pfarrerin Berk |
| 17.05. | Gottesdienst im Grünen - Vogelschutzhütte - Pfarrerin Jardas |
| 20.05. | 9.30 Uhr Konfirmation IV. Bezirk - Pfarrerin Deuer |
| | 14.00 Uhr Konfirmation Hain-Gründau - Pfarrerin Berk |



Evangelisches Gemeindezentrum Rothenbergen

Gottesdienste um 9.15 Uhr



- 26.02. Pfarrerin Deuer - mit Abendmahl
- 04.03. Pfarrerin Jardas - mit Taufgelegenheit
- 11.03. Pfarrerin Jardas
- 18.03. Pfarrer Dr. Franz
- 25.03. Pfarrerin Deuer
- 01.04. Pfarrer Dr. Franz - mit Taufgelegenheit
- 06.04. Pfarrerin Jardas - mit Abendmahl
- 08.04. Pfarrerin Deuer - mit Abendmahl
- 29.04. Pfarrerin Deuer
- 06.05. Pfarrer Dr. Franz - mit Taufgelegenheit
- 20.05. Pfarrer Dr. Franz

Paul-Gerhardt-Kirche (Lieblos/Roth) - Gottesdienste um 10.30 Uhr



- 26.02. Pfarrer Dr. Franz - mit Abendmahl
- 04.03. Pfarrerin Deuer - mit Taufgelegenheit
- 11.03. Pfarrer Dr. Franz
- 18.03. Pfarrerin Jardas
- 01.04. Pfarrerin Berk - mit Taufgelegenheit
- 06.04. Pfarrer Dr. Franz - mit Abendmahl
- 08.04. Pfarrerin Deuer - mit Abendmahl- mit Taufgelegenheit
- 22.04. Pfarrer Dr. Franz
- 29.04. Pfarrerin Deuer
- 06.05. Pfarrer Dr. Franz - mit Taufgelegenheit
- 13.05. Pfarrerin Deuer
- 20.05. Pfarrer Dr. Franz



Laurentiuskirche Hain-Gründau - Gottesdienste um 10.30 Uhr



- 26.02. Pfarrer Berk - mit Abendmahl
- 04.03. Pfarrer Berk - mit Taufgelegenheit und mit Akkordeongruppe
- 11.03. Pfarrer Deuer
- 18.03. Pfarrer Berk
- 24.03. 17.00 Uhr Vorstellen III. Bezirk in der **Bergkirche**
- 01.04. Pfarrer Jardas - mit Taufgelegenheit
- 06.04. Pfarrer Berk - mit Abendmahl
- 08.04. Pfarrer Berk - mit Abendmahl- mit Taufgelegenheit
- 22.04. Lektor
- 29.04. Pfarrer Jardas
- 06.05. Pfarrer Berk - mit Taufgelegenheit
- 13.05. Pfarrer Dr. Franz
- 20.05. 14.00 Uhr Konfirmation in der **Bergkirche**

Kapelle in Mittel-Gründau - Gottesdienste um 9.15 Uhr



- 26.02. Pfarrer Berk - mit Abendmahl
- 11.03. Pfarrer Deuer
- 24.03. 17.00 Uhr Vorstellen III. Bezirk in der **Bergkirche**
- 01.04. Pfarrer Jardas - mit Taufgelegenheit
- 06.04. Pfarrer Berk - mit Abendmahl
- 08.04. Pfarrer Berk - mit Abendmahl
- 22.04. Lektor
- 06.05. Pfarrer Berk - mit Taufgelegenheit
- 13.05. 14.00 Uhr Konfirmation in der **Bergkirche**



Kapelle in Gettenbach — Gottesdienste um 9.15 Uhr



- 26.02. Pfarrer Dr. Franz - mit Abendmahl
- 11.03. Pfarrer Dr. Franz
- 01.04. Pfarrerin Berk - mit Taufgelegenheit
- 06.04. Pfarrer Dr. Franz - mit Abendmahl
- 22.04. Pfarrer Dr. Franz
- 06.05. Pfarrerin Czysewski - mit Taufgelegenheit

Kirchraum in Roth — Gottesdienste samstags um 16.00 Uhr



- 25.02. Pfarrerin Deuer - mit Abendmahl
- 10.03. Pfarrerin Jarda
- 24.03. Pfarrerin Deuer
- 06.04. Pfarrer Dr. Franz - mit Abendmahl
- 14.04. Pfarrerin Deuer
- 28.04. Pfarrerin Deuer
- 12.05. Pfarrer Dr. Franz



STÄNDIGE VERANSTALTUNGEN



Kindergottesdienste:	1x monatlich samstags	14.30 Uhr	Lieblos Paul-Gerhardt-Haus
		10.00 Uhr	Mittel-Gründau Evangelische Kapelle
Weitere Infos auf Seite 23!			
Andachten im Seniorenzentrum Lieblos	donnerstags	16.00 Uhr	01.03. evangelisch 29.03. katholisch 05.04. evangelisch 26.04. evangelisch 10.05. katholisch
Kirchenchor:	mittwochs	20.00 Uhr	Auf dem Berg
Bücher-TISCH:	letzter Donners- tag im Monat	20.00 Uhr	für alle Bezirke im ev. Gemeindehaus Hain-Gründau, Hainstraße 96
Krabbelgruppen:	mittwochs	9.30 Uhr	bis 11:00 Uhr Lieblos, Paul-Gerhardt-Kirche
	mittwochs	9.30 Uhr	bis 11.30 Uhr Hain-Gründau, evangelisches Gemeindehaus
Trolle:	mittwochs	15.30 Uhr	Gemeindehaus Auf dem Berg Kinder (6 – 10 Jahre)
Küsterhaus Offener Jugendtreff:	dienstags	16:00 Uhr	bis 20:00 Uhr (ab 13 Jahren)
	donnerstags	18:00 Uhr	bis 21:00 Uhr
Jugendtreff Roth/Lieblos:	dienstags	17.00 Uhr	bis 20.00 Uhr Paul-Gerhardt-Haus,
	donnerstags	18.30 Uhr	bis 21.30 Uhr Lieblos/Roth
Frauenkreise:	mittwochs	14.30 Uhr	14-tägig Lieblos /Roth
		15.00 Uhr	14-tägig Mittel-Gründau
			14-tägig Hain-Gründau
			14-tägig Rothenbergen
			14-tägig Niedergründau
Bücherei:	mittwochs	15:00 Uhr	bis 16:00 Uhr
	donnerstags	9.30 Uhr	bis 10.30 Uhr in der Grundschule Hain-Gründau
Hausaufgabenhilfe:	montags dienstags donnerstags	14.30 Uhr	bis 16.30 Uhr Rothenbergen

Beachten Sie bitte die aktuellen Mitteilungen in den Kirchlichen Nachrichten des Gelnhäuser Boten sowie die Abkündigungen in den Gottesdiensten!



So erreichen Sie uns:

Gemeindebüro Lieblos

Frau G. Fischer, Frau B. Krauß
Sprechzeiten: Montag, Donnerstag
und Freitag: 8.00 – 12.00
Mittwoch: 15.00 – 18.00 Uhr
Paul-Gerhardt-Str. 2, 63584 Gründau
Tel. 06051/14060
buero@kirche-aufdemberg.de

Pfarramt I, Niedergründau

Pfarrerinnen Ligaya Jardas
Schieferbergstr. 33
63584 Gründau
Tel. 06058/2207
Ligaya.Jardas@kirche-aufdemberg.de

Pfarramt II, Lieblos

Pfarrer Dr. Matthias Franz
Paul-Gerhardt-Str. 2
63584 Gründau
Tel. 06051/4050
Matthias.Franz@kirche-aufdemberg.de

Pfarramt III, Hain-Gründau

Pfarrerinnen Kerstin Berk
Hainstraße 96
63584 Gründau
Tel. 06058/491
Kerstin.Berk@kirche-aufdemberg.de

Pfarramt IV, Roth

Pfarrerinnen Edda Deuer
Altdorfstr. 17
63571 Gelnhausen-Roth
Tel. 06051/17955
Edda.Deuer@kirche-aufdemberg.de

Jugendbüro Rothenbergen

Sozialpädagoginnen
Sylvia Männel und Katharina Kreis
Rohrstr. 2, 63584 Gründau
Tel. 06051/1 55 11
jugend@kirche-aufdemberg.de

Kantor Bergkirche - Werner Röhm

Tel. 06051 / 69084
kantor@kirche-aufdemberg.de

Küster Bergkirche - Wilfried Neiter

Tel. und Fax 06058 / 22 77
kuester@kirche-aufdemberg.de

oder:

www.kirche-aufdemberg.de

Kinderkirche:

Kinder zwischen 5 und 12 Jahren sind zur Kinderkirche herzlich eingeladen. Wir spielen, singen, erleben biblische Geschichten, basteln und haben immer viel Spaß miteinander.

In Mittel-Gründau treffen wir uns einmal im Monat von 10 bis 12 Uhr, samstags, in der Kapelle Mittel-Gründau, Wiesenweg - am Friedhof. Wir laden euch ein am 25. Februar, 17. März, 28. April, 26. Mai 2012. Wir freuen uns, wenn Ihr kommt. Das Kinderkirchen-Team (Birgit Faust, Kerstin Harms, Patrizia Steinbring, Lisa Helfrich, Petra Fuchs, Leonie Wagner). Nähere Infos gibt es bei Pfarrerin Kerstin Berk 06058/491.

In Lieblos und Roth treffen wir uns in der Paul-Gerhardt-Kirche samstags von 14.30 bis 17.00 Uhr. Die nächsten Termine sind: 25. Februar, 24. März, 21. April, 2. Juni.

Am Do., 17. Mai 2012 (Christi Himmelfahrt) wollen wir am Nachmittag gemeinsam mit den Eltern wandern. Bitte haltet euch den Termin frei.

Nähere Infos gibt es bei Pfarrer Matthias Franz (06051-4050). Herzliche Grüße vom Team (Lisa Gleibenberg, Melanie Busalt, Marc Schneider, Matthias Franz)

Alle Infos gibt's auch auf
www.kirche-aufdemberg.de



Ferienspiele Lieblos/Roth: Mitarbeitende gesucht



In der ersten Ferienwoche (03.-08. Juli) wird es Ferienspiele in der Paul-Gerhardt-Kirche geben. Es wird ähnlich werden wie in den letzten Jahren, und ich freue mich bereits darauf. Ein erstes Treffen findet am Mittwoch,

29.02.2012, um 19.30 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus statt. Interessierte Menschen sind herzlich willkommen und die bewährten Mitarbeitenden natürlich auch.

Eltern und Kinder dürfen sich den Termin der Ferienspiele bereits freihalten. Kurz nach Ostern wird das Anmeldeformular veröffentlicht.

Matthias Franz

Ferienspiele Bezirk III: Mitarbeitende gesucht



Die Ferienspiele des 3. Bezirks finden in diesem Jahr vom 10. bis

13. Juli 2012 statt. Wir haben vor, sie dieses Jahr in Mittel-Gründau zu machen, wenn die örtlichen Gegebenheiten geeignet sind. Die Anmeldungen werden ab Mai im Umlauf sein

oder können über die Internetseite www.kirche-aufdemberg.de heruntergeladen werden.

Wir suchen noch Jugendliche ab 14 Jahren und Erwachsene, die Lust haben, als Betreuer und Betreuerinnen mitzumachen. Wer sich interessiert, kann nähere Infos über Helga Hölzinger 06058/2136 oder Kerstin Berk 06058/491 bekommen.

Die Maus sitzt in der Falle.
Welcher Weg führt in die Freiheit?



Rückblick Adventszauber

Am 10. Dezember 2011 war es wieder so weit:

Bei unserem diesjährigen „Adventszauber“ reisten 40 Kinder im Alter von 6-10 Jahren durch das vorweihnachtliche Europa. Neben Geschichten über Weihnachtsbräuche aus Schweden, Russland, Italien und Spanien kam natürlich auch das Plätzchenbacken nicht zu kurz. Fleißig wurde ausgestochen, gebacken, verziert und schließlich hübsch verpackt.

Einen Schwerpunkt des Tages bildete die Bastelstation: Hier wurde voller Eifer und Begeisterung Schmuck für den Weihnachtsbaum, Weihnachtskarten, Tischlaternen und vieles mehr gebastelt. Für die richtige weihnachtliche Stimmung sorgte das Einstudieren zweier bekannter Weihnachtslieder.

Das Highlight des Adventszaubers war die gemeinsame Abschlussveranstaltung zusammen mit Eltern und Großeltern. Die Kinder hatten das Gemeindehaus liebevoll für die etwa 100 Gäste geschmückt: Gebasteltes, Kerzen und Tannenzweige zierten die Tische. Die Familien wurden von den Kindern mit Weihnachtsgrüßen aus anderen Ländern und Weihnachtsliedern zum Mitsingen begrüßt. Am Ende klopfte noch das Christkind an der Tür und brachte kleine Geschenke und Urkunden vorbei.

Vielen Dank an die 11 Teamer und Teamerinnen: Lena Schubert, Annalena Stumpf, Larissa Klipper, Stefanie Kotzian, Maren Rumpf, Sarah Jepsen, Annette Krüger, David Krüger, Benjamin Häfner, Freya Gohlke.

Herzlichen Dank auch an alle Eltern, die uns mit Salat- oder Kuchenspenden, sowie beim Abbau unterstützt haben.



Kinderbibeltage 2. April - 4. April 2012

In guter Tradition wird es auch in diesem Jahr in der 1. Woche der Osterferien (vom 2.-4. April) wieder 3 Tage lang ein buntes Programm um, auf und an „dem Berg“ für Kinder von 6-11 Jahren geben.

Es erwarten euch wieder tolle Tage, an denen wir gemeinsam basteln, singen, spielen und lachen werden.

Zeitlicher Ablauf:

Montag - Mittwoch
10.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Kostenpunkt: 10€

Anmeldeschluss: 23. März

TEAMER GESUCHT!



Wer mindestens 14 Jahre alt ist und immer schon mal gern mitarbeiten wollte: Probiert es doch einfach mal aus und meldet euch bei mir, ich freu mich über jeden und jede!

Anmeldungen und Informationen gibt es im Jugendbüro bei Sylvia Männel oder auf der Homepage unserer Kirchengemeinde.

Kindergruppe „die Trolle“

Basteln, spielen, Natur entdecken, gemeinsam eine schöne Zeit erleben, das sind „Die Trolle auf dem Berg“!

Wir treffen uns immer **mittwochs von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr** im **Gemeindehaus an der Bergkirche** (Schieferbergstraße 33)

Wenn du zwischen 6-10 Jahre alt bist und einer der Trolle sein magst,

dann komm vorbei und mach mit!



Ansprechpartnerin:

Jugendbüro,
Sylvia Männel,
Rohrstr. 2,
63584 Gründau,
Tel.
06051-
15511.





Sommerzeltfreizeit—Kroatien

In diesem Jahr werden wir vom 29.06.-08.07. in die Sonne fahren: und zwar geht es nach Kroatien, nach Mali Losinj!



Wir werden in einem **Zebu-Dorf** wohnen. Das bedeutet, dass unsere Gruppe ein eigenes Dorf aus stabilen Bungalowzelten haben wird. Ein Zelt ist zwischen 18-20qm groß. Also echtes Luxus-Zelten!

Es gibt ein extra Küchen- und Aufenthaltzelt, da wir uns selbst verpflegen wollen.

Die (neuen) Sanitäranlagen sind in einem separaten Gebäude ganz in der Nähe untergebracht.

Die Bucht und das Meer, welches direkt neben unserem Zebu-Dorf sein wird, laden zum Baden und Sonnentanken ein. Außerdem werden wir auf einer Bootsfahrt die Umgebung entdecken und viele andere sportliche, nicht sportliche und kreative Aktivitäten erleben.

Jeder, der zwischen 12 und 17 Jahren alt ist, kann mitfahren. Die Kosten der Freizeit betragen 360€.

Wer noch mitfahren will, sollte sich beeilen, da nur noch wenige Plätze frei sind! Anmeldeschluss ist der 25. März 2012.

Anmeldungen gibt es bei Sylvia Männel im Jugendbüro.

Sommertagesevents 09.07—19.07.2012

Auch in diesem Jahr bieten wir Tagesangebote für Jugendliche im Alter von 12-16 Jahren an. Es wird wieder ein buntes Programm aus sportlichen, kreativen und spannenden Aktivitäten sein. Abschließen werden wir das Programm, wie gehabt, mit einer DVD-Nacht und Übernachtung im Küsterhaus. Das genaue Programm erfahrt ihr dann

mit den Anmeldeflyern, die ab Mitte April 2012 im Gemeindebüro, KÜH usw. ausliegen, oder direkt im Jugendbüro melden und Anmeldungen holen.





YC@N—was glaubst du denn?!

In diesem Jahr steht die young church @ night am 16.03.2012 unter dem Motto „Was glaubst du denn?“

Ab 19.00 Uhr haben alle Jugendlichen ab 12 Jahren in Schlüchtern die Möglichkeit, sich mit den verschiedensten Fragen des Glaubens auseinanderzusetzen und über den Tellerrand der eigenen Religion hinauszuschauen. Eintritt 5€.



Die young church @ night ist eine Veranstaltung der Evangelischen Jugend in den Kirchenkreisen Gelnhausen, Schlüchtern und Fulda in Zusammenarbeit mit dem BDKJ Fulda.

Wer bei diesem Event einer von 250 Jugendlichen sein will und eine Mitfahrgelegenheit sucht, der oder die meldet sich bitte bis zum **6.03.2012** im Jugendbüro!

Rückblick Nacht der 1000 Lichter

Am 2.12.2011 fand die Nacht der 1000 Lichter in Bad Orb statt. Weitab von Hektik und Stress, den durchaus auch Jugendliche in der Adventszeit wahrnehmen, haben wir uns auf einen Weg in den Advent gemacht und diesen Weg haben auch 50 Konfirmanden/innen aus Gründau auf sich genommen.



Die insgesamt 230 Jugendlichen aus dem Kirchenkreis Gelnhausen konnten

an 8 verschiedenen Stationen quer durch Bad Orb ihre Kreativität unter Beweis stellen und angeregte Diskussionen führen oder an besinnlichen Stationen Weihnachten und die Adventszeit mit allen Sinnen erleben.

Durch haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter/innen des Kirchenkreises Gelnhausen wurde dieser Abend geplant, durchgeführt und gestaltet. An dieser Stelle ein herzlicher Dank an alle HelferInnen und an diejenigen, die auch noch bis spät in die Nacht mit aufgeräumt haben!

Danke!



Jugendtreff „Altes Küsterhaus“

Öffnungszeiten:

Dienstag: 16.00—20.00 Uhr

Donnerstag: 18.00—21.00 Uhr

Ab sofort:

Jeden **Dienstag** Hausaufgabenhilfe
von der 5. bis 10. Klasse

Um euch eine gute Hausaufgabenunterstützung zu geben, bitten wir euch, jeweils bis zum vorherigen Montag im Jugendbüro mitzuteilen, in welchem Fach ihr Unterstützung braucht und um welches Thema es sich handelt.

Wir sind auch auf facebook!!!
[facebook.com/
jugendbuero.rothenbergen](https://facebook.com/jugendbuero.rothenbergen)



Specials:

1.März *Angrillen*

26.April *Wii-Abend
und Pizza*

10.Mai *Last-Minute
Muttertagsgeschenk*

28.Juni *BUFDI-Abschiedsparty*

Großartiges Soccerturnier in Altenhaßlau

Am Freitag, den 27.01.2012 fand am frühen Abend in Linsengericht-Altenhaßlau ein Soccerturnier der evangelischen Kirchengemeinde Auf dem Berg in Kooperation mit der Ev. Kirchengemeinde Freigericht/Neuenhaßlau/ Gondsroth statt, an dem insgesamt 25 Jugendliche teilgenommen haben.

Die Veranstaltung wurde in Form eines Turniers, jeder gegen jeden, durchgeführt. Dabei teilten sich die 25 Teilnehmer in 5 relativ gleichstar-

ke Teams, die in 7 Minuten jeweils ihre Stärken unter Beweis stellen konnten.

Insgesamt war es eine besonders faire Veranstaltung, die allen viel Spaß bereitet hat.





Schön war's—Eissporthalle Frankfurt

Kurz vor Weihnachten begaben sich 35 Jugendliche aus den Kirchengemeinden „Auf dem Berg“ und Freigericht/Neuenhasslau/Gondsroth auf ein „eisiges“ Abenteuer: Gemeinsam führte uns der Weg nach Frankfurt in die Eissporthalle zum Schlittschuhfahren. In guter alter Tradition nutzten wir den ersten Donnerstag in den Weihnachtsferien, um uns auf den Winter einzu-

stellen und uns dieser schönen Sportart hinzugeben. Alle Jugendlichen nutzten die Gelegenheit, sich auszutoben und dabei viele andere Teilnehmer/innen aus den Gemeinden kennenzulernen. Am Ende des Tages zeigten sich die Teenager und auch die Betreuer vollauf zufrieden und wollen dies gerne in diesem Jahr wiederholen.



Im Jugendbüro erreicht Ihr:

Katharina Kreis (Dipl. Sozialpädagogin) und **Sylvia Männel** (Sozialpädagogin BA)

Rohrstr. 2, 63584 Gründau,

Telefon 06051/15511, Fax 06051/9120343,

E-Mail: **Sylvia Männel:** Sylvia.Maennel@kirche-aufdemberg.de

Katharina Kreis: Katharina.Kreis@kirche-aufdemberg.de



WALL - ART - KUNST - AKTION ZU OSTERN

WALL-ART-CARTOON

EURE KREATIVITÄT UND KÜNSTLERISCHEN FÄHIGKEITEN SIND GEFRAGT!

In den Osterferien, vom 02.04 – 04.04.2012, wollen wir die Brückenwand der Unterführung der Bundesstraße an der Liebloser Helschbach mit einem neuen Look versehen.

Und zwar so, dass die Brückenwand auf den dort entlangführenden Jacobsweg hinweist.

Mit Pinsel und Acrylfarben und unter professioneller Anleitung soll es der tristen Wand kreativ an den Kragen gehen und ihr Aussehen cool gestaltet werden. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen, mit viel kreativer Energie, bei der Übertragung, der Ausgestaltung und der Präsentation des Entwurfs dabei

sein. Wir wollen somit Gründau passend zum Jubiläumsjahr ein wenig bunter machen.

Das Angebot richtet sich an alle Jugendlichen ab 12 Jahre und kostet 2 € pro Teilnehmer/in.

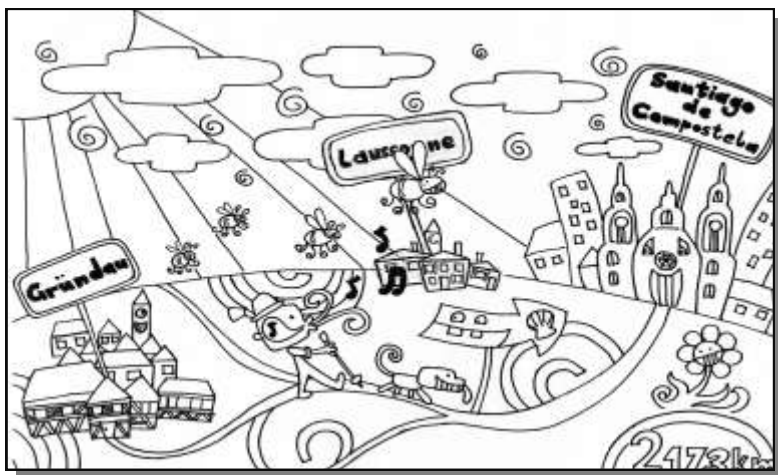
Unterstützt wird die Aktion von der Gemeinde Gründau, der Stiftung Jacobsweg und der Ev. Kirche „Auf dem Berg“.

Das Ganze ist ein Kooperationsprojekt der Ev. Kirche „Auf dem Berg“ und der CJD (Christliches Jugenddorfwerk Deutschlands e.V.)

Termin: 02.04.– 04.04.2011

Ab 12 Jahren • für Verpflegung vor Ort ist gesorgt. Teilnehmerzahl ist auf 15 beschränkt!

Fragen und Anmeldungen bitte an Katharina Kreis, Jugendbüro.





2012



Am 29.04., 9.30 Uhr werden in der Bergkirche konfirmiert:

aus Gelnhausen: Carlotta **Arnhold**, Herlengasse 2

aus Gettenbach: Theo **Hübner**, Eichelkopfstraße 19

aus Lieblos:

Annika **Bechtold**, Büdinger Straße 30; Carsten **Dengler**, Sommerbergstraße 30; Philipp **Deubert**, Höhenstraße 5; Merle **Federau**, Rötestraße 25; Freya **Gohlke**, Herzbergstraße 64; Kim **Gottschaldt**, Weinbergstraße 45; Nicole **Griesmann**, Thüringer Straße 21; Steven **Häfner-Prinzhaus**, Gelnhäuser Straße 40; Antonia **Hirnich**, Höhenstraße 2; Alex **Hübner**, Nordstraße 6; Sabine **Huwa**, Langer Rain 20; Dennis **Jackson**, Paulstraße 2; Kevin **Kailing**, Neugersdorfer Straße 4; Leon **Kolb**, Höhenstraße 16; Dennis **Körber**, Heegegartenstraße 3; Milena **Lauer**, Im Euler 14 a; Robin Pascal **Malms**, Sommerbergstraße 38; Alicia **Martin**, Höhenstraße 11; Yannik **Methfessel**, Alte Hofstraße 14; Darja **Mezler**, Nordstraße 26; Michelle **Mittländer**, Herzbergstraße 46; Johannes **Ritter**, Weinbergstraße 19 b; Felix **Schamne**, Meerholzer Landweg 12; Marc **Schröder**, Gelnhäuser Straße 1; Jan-Lukas **Schwab**, Sommerbergstraße 23; Oliver **Swaton**, Thüringer Straße 15 a; Vanessa **Walther**, Am Bahndamm 6; Sabrina **Zimmermann**, Alte Hofstraße 21

aus Rothenbergen: Leon **Kauffeld**, Philipp-Reis-Straße 20

aus Roth:

Alexander **Engels**, Neue Straße 4; Johannes **Günther**, Junkenhofstraße 21; Michelle **Häfner**, Im Goldberg 24; Saskia **Schrecke**, Leipziger Straße 68; Jonas **Schrimpf**, Altdorfstraße 4; Sabrina **Steffan**, Zingelstraße 20



Am 13.05., 9.30 Uhr werden in der Bergkirche konfirmiert:

aus Niedergründau:

Danielle **Beyer**, Obergasse 29; Anuschka **Glaser-Gallion**, Buchbergstraße 18; Marc **Hammer**, Rothenberger Straße 16 a; Svenja **Kaiser**, Obergasse 28; Alena **Reichert**, Liebloser Straße 20 a; Andre **Schilling**, Untergasse 28; Marco **Sieg**, Rosenstraße 6; Tobias **Stephan**, Schneidweg 9; Domenic **Zok**, Liebloser Straße 5

aus Rothenbergen:

Linda **Engel**, An der Nachtweide 4; Alina **Geilich**, Friedrichstraße 12; Anna **Häfner**, Anton-Calaminus-Straße 17; Roberta **Immenschuh**, Kantstraße 8; Nico **Katzenstein**, Goethestraße 5; Steven **Köhler**, Rhönstraße 16; Laeticia **Laane**, Brüder-Grimm-Straße 20; Christian **Lewin**, Fuldaer Straße 8 b; Anne **Morbitzer**, Kantstraße 5; Julia **Morbitzer**, Kantstraße 5; Theresa **Noll**, Bahnhofstraße 36; Tim **Noll**, Bahnhofstraße 36; Marvin **Pfeifer**, Rhönstraße 7; Anna **Schmidt**, John-Wesley-Straße 18; Maike **Schwalenberg**, Junkerstraße 23; Michelle **Wagner**, Brunnenstraße 12

aus Langenselbold: Benedict **Nieß**, Industriestraße 10



Am 13.05., 14.00 Uhr werden in der Bergkirche konfirmiert:

aus Mittel-Gründau: Philipp **Bart**, Am Mühlrain 8 a; Joelle **Betz**, Bachgasse 32; Isabell **Böcher**, Altwiedermuser Weg 15; Marcel **Mombour**, Alte Schulstraße 27; Alexander **Ries**, Bachgasse 53; Leonie **Wagner**, Berghofstraße 16; Maximilian **Wagner**, Hermann-Löns-Straße 16; Aileen-Lisa **Willner**, Hermann-Löns-Straße 8
aus Hain-Gründau: Esther **Weers**, Zur Königseiche 3;
Lars **Ruppert**, Im Vogelsang 1
aus Lieblos: Tim **Köhler**, Fröbelstraße 3;

Am 20.05., 14.00 Uhr werden in der Bergkirche konfirmiert:

aus Hain-Gründau: Olivia **Altenhövel**, Altes Forsthaus 1; Tessa **Beinlich**, Hainstraße 76; Patrick **Brandt**, Zur Königseiche 6; Florian **Führer**, Am Schenkenrain 1; Sarah **Führer**, Am Schenkenrain 1; Jana **Gerlach**, Hainstraße 11; David **Hild**, Im Kleegarten 11; Nadine **Hirchenhein**, Weidenstraße 4; Robert **Koch**, Burgstraße 6; Nils **Longerich**, Klammbornstraße 14; Lena **Neiter**, Pfarrgasse 43; Ronja **Neugebauer**, Ortsberingweg 7; Christian **Noß**, Hainstraße 57; Christina **Schwengsbier**, Gerhardstraße 4; Sophie **Stadler**, Burgstraße 10; Alina **Wagner**, Pfarrgasse 32; Ann-Christin **Weinel**, Hainstraße 20; Tim **Winterstein**, An der Fuchshecke 16
aus Lieblos: Sabrina **Fischer**, August-Imhof-Straße 48;
Laura **Kaus**, Zeister Straße 14; Christian **Ries**, Schießbergstraße 36 a



Gott segne und behüte Euch
Schutz und Schirm vor allem Argen,
Stärke und Hilfe zu allem Guten.
So wahr Jesus lebt. Amen

Am 20.05., 9.30 Uhr werden in der Bergkirche konfirmiert:

aus GN-Roth:
Nico **D'Aprano**, Weinbergstraße 5; Nadin **Habersack**, Brunnenstraße 1; Jonathan **Köhler**, Immersbachweg 1 a; Tobias **Levien**, Quellenstraße 3; Carolin **Löffler**, Junkenhofstraße 8; Marius **Orth**, Im Goldberg 38; Michelle **Sorrell**, Rathausstraße 19; Jasmin **Vogel**, Gartenstraße 12; Sascha **Vogel**, Gartenstraße 12
aus Lieblos:
Shanika **Burton**, Gelnhäuser Straße 36



Ihr Konfirmanden!

... Heute dürft Ihr einmal hineinsehen, wie es Eurem Pfarrer zu Mute ist, wenn er euch konfirmieren ... darf. Schon manchen Jahrgang hat er eben so dahingehen sehen, und hat gesehen, wie sie genauso ankamen, wie Ihr — so richtig aufgeputzt für den Tag, als ob es auf nichts anderes ankäme. Die Buben mit ihren mehr oder minder langen Hosen, dem steifen Kragen um den Hals und dem möglichst großen Hut auf dem Kopf. Die Mädchen mit ihren feinen Kleidern, den neuen und eleganten Schuhen und den entsprechenden Strümpfen, dazu trotz aller Mahnung des Pfarrers die Haare bis dorthinaus gebrannt, dass er Euch schier nicht wiedererkennt, wie es einem Pfarrer einmal ergangen ist. So hat er das alles schon oft gesehen und hofft bei jedem Jahrgang, daß die es wenigstens anders machen und doch kommen sie wieder genauso an. Ihr aber nehmt gerade das so unendlich wichtig, laßt Euch so gerne bewundern und fühlt Euch in Eurer neuen Würde. Es wäre ja auch nicht so schlimm, wenn nicht das „Andere“, das, worauf es ankommt, darunter ganz und gar verschwände.

Euer Pfarrer sieht aber noch mehr, er sieht, ob ihr ihn einladet oder nicht, wie Ihr zu Hause feiert. Da klingt so oft von dem, was am Morgen in der Kirche lebendig war, gar nichts mehr nach. Wir wissen auch, daß es andere Häuser gibt, aber die sind zu zählen. Meistens ist die Hauptsache, daß ordentlich

gegessen und getrunken wird, als ob davon die Konfirmation abhinge... dabei sollte doch auch das „Andere“ in der Familie zu seinem Recht kommen.

... Wenn ich Euch aber sagen sollte, was dieses „Andere“ eigentlich ist, so ist das sehr schwer. Eigentlich sollte es garnicht schwer sein; Jesus hat gesagt, daß schon ein Kind dieses „Andere“ haben könne und daß wir es wie die Kinder erfassen sollen... Doch ich will versuchen, es Euch klar zu machen. — Von wem reden wir Menschen denn am meisten? — doch von uns selbst, und das kommt daher, daß wir uns selbst so wichtig nehmen. Daher kommt es auch, daß Ihr so auf Eure Anzüge und Kleider aus seid und daß Ihr mit Essen und Trinken feiern müsst. Das kommt nur, weil wir uns Menschen so wichtig nehmen. Nun ist aber Gott und Christus so viel größer als wir alle und darum sind sie viel wichtiger als unser ganzes Leben. Darum müssen sie aber auch im Mittelpunkt stehen überall in der Welt.

...Allezeit an sie denken und uns in allem nach ihnen richten, das sollten wir tun, dann wäre manches anders in dieser Welt. Das ist das "Andere", das ja nicht mit der Konfirmation aufhören soll, sondern mit Euch gehen soll Euer ganzes Leben und Euch Kraft schenken. Ist das in Euch lebendig, dann habt Ihr Segen von Eurer Konfirmation, das wünschen wir Euch von Herzen.

Pfarrer Wibbeling, Hellstein





Lieder in Stoff und Farbe

von Annette Bamberger
(Karlsruhe)

Quilt - Ausstellung
zu den Psalmen
in der Paul-Gerhardt-Kirche
Lieblos/Roth

26.02. – 15.04.2012

Öffnungszeiten

- Sonntags nach dem Gottesdienst (11.30 – 12.30 Uhr)
- Mittwochnachmittags (16.30 - 19.00 Uhr, vor den Passionsandachten)
- Am Sonntag, 1. April, von 11.30 – 16.00 Uhr
- Auf Anfrage bei Pfarrer M. Franz (Tel. 06051-4050)
- weitere Veranstaltungen unter www.kirche-aufdemberg.de

Veranstalter:
Evangelische Kirchengemeinde "Auf dem Berg"

Sponsoren